

icht über bas Gehiet ber Attenlate, hinausgegan- | Counteg, ben 3. Juli Dem Tamen werden für Gefcichie- Grafen von Henneberg zu besichtigen, anberte for

Inferate: Die Agefpaltene Betitzeile 15 Bfennige. Rebaftion, Drud u. Berlag von R. Gragmann. Sprechftunden nur von 12-1 Uhr. Stettin, Rirchplay Dr. 3.

jettman

Abend-Ausgabe.

Montag, den 2. Mai 1881.

Deutscher Meichstag.

37. Sipung vom 30. April.

Brafibent v. Gogler eröffnet bie Gigung um 11/2 11hr.

Am Tifche bes Bunbesrathes: Staatsfefretare von Bötticher, Dr. von Schelling ; Bevollmächtigte jum Bunbeerath: Raftner, Graf Lerchenfelb, Dr. v. Mapr, v. Berdy,, Faber bu Faur, Graf Ap-lander, herrmann, v. Schmid, Graf Nostig-Ballwiß, Dr. Friedberg und gablreiche Rommiffare, barunter bie Geb. Rathe Dr. v. Moller, Ittenbach, Michenborn.

Tagesorbnung:

I. Zweite Berathung bes Entwurfs eines Gefeges betreffend Die Besteuerung ber Dienstwohnun-

gen ber Reichsbeamten.

Abg. v. Fordenbed: Bieber habe er nicht für nothig gehalten, ben Angriffen auf bie Bermaltung ber Stadt Berlin entgegen gu treten, ba nach feinem Wefühl Diefe Angriffe feinen Einbrud gemacht hatten. Rach ben geftrigen Borgangen muffe er aber boch gur Abwehr fchreiten, Damit nicht etwa aus feinem Schweigen Einraumung gefolgert werden fonnte. Richt er habe feine Unfichten geandert, muffe er herrn von Mirbach bemerten ; fonbern Die von 1818 bis 1878 befolgte Sandelspolitif Breugens, Des Bollvereins und bes Reiches fet geanbert. Auch habe er nicht im zoologifchen Garten von einem Begenfage gwiichen Stadt und Sand gesprochen, fondern Stadt und Land aufgeforbert, jufammen gegen bie Birth-Schaftspolitit vorzugeben. Rebner ftellt fobann bie Angelegenheit wegen ber 11 Pferbe bes Fürften Bismard gang andere bar, als biefer es geftern gethan ; die Beschwerde bes Fürsten fei abgewiesen, weil die Ginreichung ju fpat erfolgt fei. Er tenne teinen Fortschrittering in Berlin. (Belächter.) Die Mitglieber ber Fortidrittspartei genöffen in ber Stadtverordneten Berfammlung theile bei Beitem nicht bes Ginfluffes, ben Diefelben Berren bier im Saufe batten, & B. ber Abg. Birchow. In einer fo ausgebreiteten Berwaltung, Die nur nach feften Grundfagen gu führen fei, tonne fein Ring eriftiren. Berabe aber auf Die Entwidelung ber Diethefteuer fei bie Einwirtung ber Fortichrittspartei eine febr geringe gemefen, bei allen Beranberungen, Die in berfelben vorgenommen feien, fei ber erfte Unftog von ber Staatsregierung ausgegangen. Go aber auf die Bermaltunge-Grundfage an, nach fich fur Bimetauismus erflaren werbe. benen fle gehandhabt werbe. In Berlin fei jebergeit ein febr großer Theil bes fleinen Dannes von fcbrieben wird, find Angeichen vorhanden, bag in ber Miethofteuer befreit gewefen. Go babe fich nachfter Beit mehrere Schiffe ber beutiden Rriege. boch nicht empfehlen tonnen, Die Diethofteuer gu marine nach Tunis beordert werben. Gunften eines Octroi auf viele Wegenflande auften, ben fleinen Mann ju berudfichtigen. Man bestehe ben Regulative ausführen muffen und feine

links, Unruhe rechts.) politischen hintergrund einzuräumen, da er ftets

Buborern revetirte.

Abg. v. Rarborff erflärte, feine Freunde wollten bas Wefet jest annehmen, nachbem basfelbe burch Schuld feiner Gegner eine fo große burch ben Rommiffionsvorschlag bie Opfer für Berlin auf ein Minimum redugirt feien.

Abg. Dr. Windthorft ftimmt nicht aus politischen Gründen, fondern weil er biefe Trage für bie Beamten generell geregelt feben will, für fand heute nachmittag 4 Uhr auf bem nörblichen las Gefet.

Darauf wird nach einem Schlugworte bes Referenten Abg. v. Buttfamer Lubben) § 1 in namentlicher Abstimmung mit 110 gegen 104 nur ber eigentliche Leichenkonduft Butritt. Dem Stimmen angenommen ; ebenfo ber Reft bes Be-

Darauf trat ber Reichstag in die britte Berathung bes Befetes über bie Deffentlichfeit ber Berhandlungen und Die Geschäftssprache bes Lan-Desausichuffes von Elfaf. Lothringen ein. An ber R. R. Sobeit bes Rronpringen, Rammerberr von General-Debatte betheiligten fich die Abgg. Golbenberg, Unter-Staatsjefretar für Gifag Lotbringen Dr. v. Mayr, Abg. Dr. Windthorft, Fürst zu bohentobe Langenburg.

über § 1 und 2 rechtfertigt ber Mbg. Laster ben von ihm gestellten Untrag, ben jest gemablten Bertreter für die Dauer ihres Manbates ben Bebrauch ber frangösischen Sprache zu gestatten.

Rach langerer Debatte murbe bas Befet in feinen brei Paragraphen nach ber Regierungsvorlage angenommen.

Darauf vertagt fich bas haus. Nächste Sigung: Donnerstag 12 Uhr Tagesordnung : Bahlprufungen, Berfaffunge-Menberungsgefes. Shlug 41/4 Uhr

Deutschland

Berlin, 30. April. Die Barifer Dangton- pargelegt werben. fereng wird langer bauern, als urfprünglich angefet es nicht bei ber Miethofteuer allein, fonbern nommen murbe, ba man jest eine Dauer ber Ronauch bei ber Mahl- und Schlachtsteuer gewesen. fereng bie in ben Berbft voraussest. Es merben Benn alfo die Bormurfe gegen die jetige stadtifche jur Zeit Fragebogen ausgearbeitet, welche den Spe- Zwed restaurirt. Steuerverwaltung gerechtfertigt maren, fo trafen staluntersuchungen ber eingesetten Rommiffion gu fie gang allein die Staatsregierung. Es fei der Grunde gelegt werden follen, die baraus bann erft Deutschen waren durch Maueranichlag auf gestern Stadt nur bie Bahl zwischen einem Octroi und bas Material fur bie Plenarverbanblungen gufam- Abend in bie Braueret Schieß eingeladen worden, ber Miethofleuer geblieben. Run folle die Dietho- menftellen wird. Go weit fich die Sache beute um bort einem Bortrage bes fogialiftifchen Reichsfeuer ben fleinen Mann ju bart treffen, es tomme überfeben laßt, icheint es ficher, bag bie Ronferens tage-Abgeordneten Auer anzuwohnen. Berr Auer

gubeben; benn erftens jei bie Frage fcmer gu Bismard, Die Gemuther ber Berliner burch Die milie nicht gerftore, fondern bebe (?), weil Die Golofen, ob Gegenstante, Die an ber Grenge icon Unbrobung ber Berlegung ver Reichsregierung nach staliften großes Gewicht auf Erziehung ber Jugend versteuert find, noch einmal bei bem Eingange in einem anderen Drte ju fchreden, ber feinen 3med legen. Die Studirenden ber Sochschule erlaffen Die Sauptstadt verfteuert werben durften, bann be- in ber Reichsbauptstadt mohl ganglich verfehlen einen Brotest gegen Die auf bem famofen nibiliftitrage ber Stadtumfang von Berlin 471, Rilo- wird, bat bagegen Die Burger unjerer Stadt in ichen Maueranichlag enthaltene Untericuift : "Bermeter; es fei alfo febr fcwer, ein Detroi eingu- eine gewaltige Aufregung verfest. Auf bem Um- ein fur fogiale Studien, gebildet von Studirenden beben, und endlich wurde ein Detroi nicht geftat- wege über Bien fommt bier als Brivat Telegramm Der Universität Benf." In Der beguglichen Erfla-Des bortigen "Neuen Biener Tageblatts" wie ein cung wirt gejagt: "Dieje unbestimmte Benennung habe im Magiftrat gewußt, bag man mit ber bit aus beiterem himmel die Radricht an, Raf- einer uns bisber durchaus unbefannten Gruppe, Steuererhöhung bes Ranglers fich großen Unan- fel fei ber gludliche Drt, bagu ausermabit, Die welche unter einem Danifeit ftebt, Das ben einn bmlichteiten ausjege, barauf habe man feine manbernbe Reichsregierung aus bem Urme ber ver Rudficht nehmen tonnen, fondern man habe bie waiften Berolina in feinem wooligen Schoofe aufgunehmen ! Das muß mabr fein . . ober bie Ausnahme machen turfen. Im Uebrigen murbe joeben per Anichlag gemachten Biener Mittheija auch burch bas gange Gejes nichte geanbert lungen lugen Welche Fulle von goldenen Aus viouen, beren Zaol und nationalität wir nicht merben, benn man tonne bas Diensteinfommen ficten in die Bufunft feimt in ber freudetrunfenen boch nur aus bem Behalte unt dem Berthe der Bruft der Kapeler auf. Die Aufregung entspricht mittirt." Diese Berwahrung was unterzeichnet Dienstwohnungen berechnen ; lettere mußten bagu vollftandig ber Große ber Rachricht. Ber follte boch eingeschapt werden, man laffe alfo dann bie Da Luft haben, an Des Dichtere Bort ju benten : fultaten. bofen Gervisverordneten boch wieder gu. (Beifau Bas find hoffnungen, was Entwurfe!

Abg. Reichen fperger (Rrefeib) erffarte genden Armeebefehl erlaffen : Tief bewegt burch bas fich fur Annahme Der Borlage, obne berfelben einen überrafchend eingetretene Ableben meines in auf opfernder Treue und Singebung für Ronig und gegen dirette Steuern gesprochen und gestimmt habe. Baterland bewahrten Generaladjutanten, Generale Dame aus ber hoben Ariftofratie wurde verhaftet. Abg. Lowe (Berlin) fuchte bas Bort, bas ber Infanterie Ludwig Freiberen von und ju ber Jeffe helfmann wurde bes nachts in einen angeftern wom Reichet angler gebraucht murbe, mahr gu Tann-Rathfambaufen habe ich bestimmt, bag bie beren Rerter gebracht. Die Barin rathe jest

fchritte und ber Stadtverwaltung von Berlin ge- bag biefes Regiment feinen Ramen unverandert gen biefes Gefet und im Anschluß baran gegen führt. Mit mir verliert in bem Berblichenen meine Bemertungen: "Es hangt vielleicht von Frankreich Alles, was vom Fürsten Bismard ausgeht, por ben Urmee einen helbenmuthigen, in gablreichen Gefech- allein ab, bag Jeffe helfmann und ihr Rind bem ten erprooten General. Um ihn und ben im Tobe vorguegegangenen tommanbirenben General meines II Armeeforps, General Jacob Freiheren v. Sartmann und in diefen beiben hervorragenden baieripolitifche Bebeutung erlangt habe und nachdem iden heerführern zugleich meine treue und tapfere Armee bauernd ju ehren, behalte ich mir weitere Unordnungen vor.

Minden, 30. April. Die Beerbigung bes Generale ber Infanterie, Freiherrn v. b. Tann, Friedhofe mit ben fur bie Beerdigung eines Felbmarichalls vorgeschriebenen militärischen Ehren ftatt. Auf Dem von' Militar umftellten Friedhofe batte Sarge folgten Bring Luitpold ale Bertreter bes Ronige, ferner bie Bringen Leopold, Anulf, Ludwig Ferdinand, Bergog Ludwig, Dberft-Lieutenant v. Stülpnagel als Bertreter Gr. Majestat bee Raifers, General-Major Mifchte ale Bertreter Gr. Biettinghoff ale Bertreter bes Großbergege von Medtenburg Schwerin, Deputationen bes 47 preufinden, Des 11 baierifden Regimente und aller Regimenter bes erfren uno zweiten baterifchen Ar-In ber fodann folgenden Spezial-Debatte meeforps. Gerner mobnten viele Begtreter Des biplomatifchen Rorps, fammtliche Minifter und eine Deputation ber Rammer, fowie Beteranen und Rriegervereine ber Beerdigung bei.

Münden, 1. Mat. Auf toniglichen Befehl Abg. Refler tritt Diefen Ausführungen findet für die anläglich des Begrabniffes bes Generals entgegen; man fei im Reicholande lange nicht fo von ber Tann bier anwesenden militarifchen Berbefturgt über bies Befet, wie man bier behauptet treter und Die baierifche Generalität beute Rachmittag eine Marschalltafel ftatt.

Wien, 1. Mai. Rach offiziofen Anbeutungen mare bie Frage betreffe bes beutsch-öfterreicht. ichen Sanbelsvertrages bereits geregelt. Das Brovisorium mare bie Ende 1881 verlängert; im Uebrigen mare ein bis Enbe 1887 gultiger Sanrelevertrag abgeschloffen, ber am 1. Januar 1882 ins Leben zu treten haben wurde. Der Sandelsvertrag fo vie Die Berlangerung bes Broviforiums wurden bem Parlament bald gur Genehmigung

Der "Czas" melbel, ber Bar werbe bemnächst zu langerem Aufenthalte in Warschau ein treffen; bas Reffbengichloß fei bereits gu biefem

Genf, 28. April. Die in Genf wohnenden iprach über Die foziale Frage, vermied aber babet - Wie bem "D. M. Bl." aus Riel ge- fait jede politische Anspielung. Er verlangt eine "friedliche Umgeftaltung" ber politifchen Berbaltniffe, bamit bas Rapital fich beffer vertheile und Die Bourgeoifte verschwinde. herr Auer fuchte ben Raffel, 30. April. Der Berfuch bes Furften Rachweis ju leiften, bag ber Gozialismus Die Faitimmigen Tabel bee Bolfes wie ber ichweigerifchen Breffe erregte, gieht bie Universität von Benf in Dieje Angelegenheit mit binein. Wir protestiren lebbaft gegen eine handlungsweife einiger Indifennen, welche Die gange Studentenschaft tomprovon den Bertretern ber Studenten fammtlicher Fa-

Baris, 1. Mai. (D. M. Bl.) Dem "In-Milinden, 30. April. Der Ronig bat fol tranfigeant", bem Organ Rocheforis, wird aus Betereburg gemelbet, Die Ribiliften versuchten Jeffe Belfmann, beren hinrichtung befanntlich aufgefcheben, ju befreien. Der Berfuch miglang. m Mrmes 3 Tage bie Offiziere bes 11 jum außerften Biberftanbe gegen die Revo- ganda überhaupt auszudehnen suche, als jeber Be-

Un biefe Depefche fnüpft Rochefort folgenbe gegen fie beabsichtigten Streich entgeben. Bir empfangen von allen Seiten Briefe, in benen nur ein Schrei bes Entfegens und bes Broteftes wieberklingt. Es ift Zeit zu handeln. Wir werben une mit allen unferen Freunden in ber Broving ins Einvernehmen fegen und in Lyon, Marfeille, Borbeaux, Touloufe, mit einem Wort in allen Städten und jugleich in Paris großartige Berfammlungen organifiren gegen bie Erwürgung biefer Frau. Wir werden feben, ob bie Regierung es magen wird, une ju wiberfteben. Wir laben alle raditalen Bereine und Romitees ber Brovingen ein, fich mit und in Berbindung ju fegen, bamit in bemfelben Ginne in berfelben Stunde in gang Franfreich Diefe Manifestation stattfinde."

Bom Kriegsschauplage liegt nichts Reues Die Krumire gieben fich nach bem füblichen Theile ihres Gebiete gurud in ber Richtung auf ben beiligen Berg Sibi Abballah, ber etwa 1000 Meter boch ift und die gange Wegend beberricht. Alle Araber pflegen bortbin gu wallfahrten. Die Begend um ben Berg ift gang unwegfam; es wird Daber langere Zeit bis jum Angeiff vergeben Bie offigion perlautet, ift Die Befang Des Auftrandes in

Algier vo laufig bejeitigt.

Loudon, 30. April. Die Konigin bejuchte heute bas Grab Lord Beaconsfielb's.

Der Bremier Glabstone bat an bie irlanbiichen Bifcofe ein Schreiben gerichtet, in welchem

er benfelben mittheilt, bag er ben von ihnen beantragten wichtigen Aenberungen ber irifchen Landbill nicht gaftimmen tonne.

Betersburg,, 30. April. Das bereits fignalifirte Dant Reffript bes Raifere an ben Grafen Balujeff erfolgte anläglich bes gestern stattgehabten 50jabrigen Dienstjubilaums bes Grafen. In bem Reftript beift es, icon in jungen Jahren babe ber Braf Die Aufmertjamfeit bes Raifers Rifolaus auf fich gezogen, welcher ibn ber erften Abtheilung feiner eigenen Ranglei und fpater bem perbienten Grafen Speranoty jugetheilt babe, mo er jene Erfahrung in ben Weichaften erlangt habe, welche ihn mabrend feiner glangenden Laufbabn auszeichnete. Cobann ei er bei bem Generalgouvernement ber baltifchen Bropingen unter Golovine und bem Fürften Couworow thatig gemefen, 1853 fei er gur Bermaltung Rurlands berufen worden und habe bafelbft mit erfolg fur die Wohlfahrt der Stadte und der Landbevölkerung gewirkt. In Anerkennung feiner Thatigleit habe ibn ber verftorbene Raifer in bas landwirtbicaftliche Departement bes Ministeriums ber Domanen berufen. In weiterer Burbigung jeiner Berdienfte babe ber Raifer ibn burch Ernennung jum Staatsfefretar feiner Berfon genabert. 1860 fei er gur Leitung ber Beschäfte Des Dinifter-Romitees berufen und 1861 gum Minifter des Innern ernannt worden. Im Besite bes vollen Bertrauens feines Souverans fei ibm fieben Jahre hindurch das besondere Glud gu Theil geworden, die großen Reformen feines Souverans auszuführen, namentlich Die Statuten vom 19. Februar 1861, Die Ginfepung ber Bemftvoe, bas Weiet betreffend die Befreiung ber Breffe von ber Braventiv Cenjur und Die Ausarbeitung bes Munigipal-Befeges. In Foige febr großer Unftrengung jet er 1868 gezwungen gewesen, in ben Rubestand ju treten, fet aber noch Mitglied bes Reichsraths geblieben. Rach vier Jahren babe ibn der Raifer in den gitiben Dienit gurudberufen und ibm bas Bortefeuille Des Mimiftere Der Domanen anvertraut. Dier babe er große Dienite geleiftet und bernotragenden Antyeil an ben Craatogeschäften genommen. 1879 jet er jum Braffdiam bes Minifter-Romitees und ber Bittidriften-Rommiffion berufen worden, wo er feine Thatigfeit mir bem Gifer fortgejest habe, welchen er mabrent feiner Diabrigen Laufbahn ftets bewiesen babe. Um Schluffe des Reffripts beißt es: "Indem ich Ihnen bei Diejem Untaffe meinen Bludwunsch ausspreche, betrachte ich es als meine Bflicht, Ihnen im Ramen meines Baters und meinem eigenen unfere aufrichtige Dantbarteit auszusprechen.

Petersburg, 1. Mai. Die "Agence Ruffe" bezeichnet Die Behauptung Des Journals "Italie", daß bas ruffifche Rabinet bie Wirtfamteit ber angeregten Ronfereng auf bie revolutionare Bropagen, welche von ber Gefeggebung aller Lander ale Schlacht von Koniggrap), in Alt-Damm abgehal- freunde gang intereffant fein. Berbrechen bezeichnet würden.

Die Agence fagt ferner: Bon einer Bergo. gerung in ber Ratififation des mit China abge- Juni in Beidelberg ftattfindenden Begirfetage gefifche Botichaftsfefretar, der den Bertrag feiner Regierung ju überbringen habe, ift in Befing noch gar nicht angefommen.

Es bestätigt fich, bag ber englische Botichafter in Rom, Baget, Die Uebernahme bes hiefigen Bot-Schafterpostens ber klimatischen Berhaltniffe wegen abgelehnt hat.

Betersburg, 1. Mat. Man ergablt, bem General Ctobeleff fet bas Rommanbo bes Barbeforpe jugedacht; nach anderen Gerüchten fei er jum Nachfolger tes Großfürsten Michael als Statthalter im Rautafus befignirt.

Den Rebattionen ber biefigen Zeitungen ift gestern ein Birtular ber Ober-Boftverwaltung gugegangen, welches jegliche Mittheilung über jene unliebfamen Bortommniffe an ben Universitäten verbietet, welche ber richterlichen Inftang unter-

Betersburg, 1. Mai. Der "Golos" meldet aus Jelisametgrad: "Biele Juden floben von Radamnis Quartier nehmen. bier nach Dbeffa! Rachbem es bem Militar gelungen, die Bauern ber um Jelisawetgrab liegenben Dorfer aus ber Stadt herauszutreiben, begannen bie Bauern in ihren Beimathodorfern bie jubifden Schanten ju bemoliren. Der General burch ben Miether. Bieht ber Miether nach einem Roffptich, De: Rommanbeur ber 7. Ravallerie-Dibiffon, fandte am 18./30. Morgens per Extragug mehrere Abtheilungen in bie im Umfreise von 30 vom 26. Februar b. 30., Diefem fodann nur in Berft gelegenen Dorfer und nach Gnanenta eine Bezug auf Die Mietherudftanbe ber neuen Bob-Estadron Dragoner. Dort, wie in Belifametgrad nung bas gefesliche Retentionsrecht gu. Der etwa ich nicht einen einzigen von Ihnen jugelaffen; und beffen Umgebung, ift bie Ordnung wiederher-

"Golos", daß am 17./29. Abends im Fleden getrennt ift, eine Jubenhepe ftattfant, bervorgerufen burch eine Brugelei gwischen Rinbern. Be trunfene Bauern begannen bann in ber Nacht tie Baufer ber Juben ju bemoltren. Die Bewohner ploglich am Schlagflug verftorben. von Olwiopel, ber Bürgermeifter an ber Spige, eilten nach Golta binüber, banbigten die Rubeftorer und arretirten bieselben. Die Rube wurde baburch

Betereburg, 1. Mai. Rach amtlicher Dit. theilung fand am 27. v. M. in Jelifawetgrad ein nommen und ein Bortrag über bie im letten Busammenftof gwischen Chriften und Juden ftatt, Jahre in Stettin und Umgegend herrichend gemebei welchem einige von Juben bewohnte Saufer und mehrere Juden angehörende Schanklotale ge plündert wurden; die Rubestörungen bauerten bie jum 29. Morgens, wo bie Rube wiederhergestellt ein Jube getöbtet; mehrere Berfonen find fcmer verlett. Es ift eine ftrenge Untersuchung bes Bor-

Athen, 30. April. Rach bier aus Konftantinopel vorliegenden Rachrichten murbe bie Bforte in ihrer unmittelbar ju erwartenden Untwort auf bie lette Rote ber Botichafter Angeige machen von ber Ernennung ber türkischen Kommiffare, welche in Gemeinschaft mit ben Botichaftern ben Text ber Konvention feststellen murben für die Modalitäten ftohlen. ber llebergabe bes Griechenland jugefprochenen Bebietes. Wie es beißt, wurde biefe Uebergabe berart erfolgen, bag bas von ber Türket abzutretenbe Bebiet in brei Bonen getheilt wurde, welche ben griechischen Truppen in burch bie Konvention im Boraus bestimmten Terminen ju übergeben waren. Seitens der Pforte wurde noch verlangt werben, daß bas von ben griechtichen Truppen in ben von ihnen ju offupirenden Platen vorgefunbene Rriegematerial ber Turfei guruderftattet murbe

Bona, 30. April. Die Rolonne bes Bene rals Lorgerot ift in Souf-et-Arbe eingetroffen. Die übrigen Rolonnen find burch bas Regenwetter auf gehalten worden, biefelben burften morgen ihren Marich fortfeten. Die Kroumire haben Bab Dle don geräumt. Am 25. b. brangen etwa 50 Ara ber gegen Gerpville vor. Gine Abtheilung von 16 Ravalleriften und 40 Infanteriften rudte ben Arabern entgegen und vertrieb fle. Die Araber perloren bierbei 7 Tobte.

Melbourne, 30. April. Der Dampfer "Lararua" bat an ber Rufte von Dtage vollftanbig Schiffbruch gelitten ; gegen 80 Berjonen find bierbei umgefommen.

Provinzielles.

Stettin, 2. Mai. Beftern Bormittag fanb im Wolff'iden Saale eine Borftande-Sigung bes V. Bezirts bes beutschen Rriegerbundes ftatt, bei welcher Die Bereine von Alt-Damm, Bergland, Freienwalde, Greifenhagen, Grabow a. D., Möhringen, Bommereneborf, Bpris, Stargard, Stettin (Batrietischer Rriegerverein und Stettiner Rriegerverein) und Bulldom burch Delegirte vertreten maren. Nachbem bie Rapelle bes Batriotifden Rriegervereins, unter Leitung bes herrn Bitte, bas Lieb "Geib mir gegrußt, ihr Bruber" intonirt batte, eröffnete ber Borfigenbe, Berr Steuerinfpettor Cuno, Die Sipung mit einem breifachen Soch auf Ge. Majestät ben Raifer, in welches bie Anmefenben begeiftert einstimmten. Der Borfipende gebenft fobann bes im porigen Jahre verftorbenen Borftandemitgliebes, Erefutions-Infpettors Bar fus, und die Berfammlung ehrt bas Undenken an benfelben burch Erheben von ben Blagen. Rach bem ber Renbant ben Raffenbericht erftattet, erfolgt eine Borftands - Erganjungswahl, bei welcher Die neft als funftlerifde und wohlgelungene Darbie-Berren Diretter v. Borde, Baftor Ludow, Oberlehrer Dr. Blasenborf - Boris und Sonnenburg . Greifenhagen bie Majo ita

ten werben. - Rachbem noch herr Oberlehrer Dr. Blafenborf als Delegirter ju bem am 5. Se. Majeftat den Raifer gefchloffen und vereinigten fich bann noch viele ber Anwesenden ju einem gemeinsamen Mittagsmahl, bei welchem bie Bereinstapelle die Tafelmufit ausführte.

- Der Stettiner lopbbampfer "Rätie" ift laut gefriger Depejde am Sonnabend in Newyorf wohlbehalten angefommen. Un Bord mar erstattern Die Zulaffung gemabre. Run galt es Alles wohl.

- Rachften Connabend wird, wie wir boren, hier wiederum eine Untisemiten-Bersammlung stattfinden, ju welcher Dr. henrici fein Erscheinen zugefagt bat.

- Befanntlich wird bas 2. Armeeforps in ben Tagen vom 15. bis 17. September im Flatower Rreise manövriren. Behufs Inspizirung bes Manoverterraine 2c. halten fich gegenwärtig in Blatow zwei Stabsoffiziere auf. Der Generalftab wird mahrend der Manovertage auf bem Gute bent der "Biener Zeitung". In den letten Ia- laffen!" - Sprach's und fuhr von bannen.

- Das gefetliche Retentionerecht bes Bermiethers an ben in ber vermietheten Wohnung befindlichen Mobilien bes Miethere für Mietherud. ftande erlifcht mit dem Berlaffen ber Wohnung anderen Saufe beffelben Bermiethers, jo feht nach einem Urtheil bes Reichsgerichte, 3. Straffenate, swiften Bermiether und Miether por bem Umguge ich für meine Berfon betrachte jeden Korrefpon nach ber neuen Wohnung geschloffene Bertrag, baß Aus Diwiopel melbet ein Telegramm bes Das bem Bermiether guftebende Retentions- refp. Pfanbrecht an ben Mobilien wegen ber Diethe-Golta, welcher von Olviopel nur burch einen fluß rudftande in Folge bes Umguges nicht aufgehoben werben folle, ift rechtlich wirfungelos.

- Der Rittergutobefiger von Ramin -Schmagerow ift geftern in einem hiefigen Sotel

- Beftern fand im Sotel De Bruffe eine Berfammlung ber pommerichen Thierargte ftatt, an welcher fich 32 Mitglieder betheiligten. nach verchiebenen Bereinsangelegenheiten murte eine Befprechung ber Thierargte gur Korordnung vorgefene Form ber Influenza gehalten; bieran fchloß fich eine Distuffion über verschiebene intereffante Fälle in ber Praris.

- Rachträglich find noch verschiebene Jahrwurde. Bei ben ftattgehabten Thatlichfeiten murbe marttebiebftable jur polizeilichen Anzeige gefom- vergeffen und fie entichloffen fich trop ber wenig men: In ber Racht vom 29. jum 30. April verführerischen Aussicht, Die ihnen eröffnet worben, wurden von bem Standplat bes Bottchermeisters boch an Ort und Stelle ju bleiben und ibre Soffmann an der grünen Schanze 2 Waschwannen Aufgabe ju lofen, so gut es eben ging. Aehn-im Werthe von 6 Mark und von dem Standplat liche Aeußerungen hatte der F3M. Benedek auch Des Bottdermeiftere Stern 3 Bannen im Berthe Dem Bertreter eines großen Beltblattes gegenüber von ca. 3 Mart, und am Freitag Abend aus ber Berkaufsbude ber Buthandlerin Barkowski in ber Lindenftrage aus einer Pappichachtel 10 bis 12 Schurgen im Gefammtwerthe von 12 Mart ge- Unterredung mit bem Obertommandanten fich fo-

> - Aus einer parterre belegenen Wohnstube bes Saufes Oberwiet Dr. 88 murbe am Gonn abend Abend ein Bortemonnaie mit 30 Dt. Inhalt fonne, ihn fur einen Spion gu halten und bag gestohlen.

Runft und Literatur.

Illuftrirte Weltgeschichte für bas Bolf. Unter besonderer Berudfichtigung ber Rulturgeschichte in zweiter Auflage neu bearbeitet und bis gur Begenwart fortgeführt von Otto von Corvin, 2. F. Dieffenbach, Brof. Dr. & Dieftel, Brof. Dr. Otto Raemmel, Dr. & Lammert, 3. 3. Bogt zc Bracht-Ausgabe in 8 Banben ju je 16-18 Lieferungen a 50 Bf. ober gu je 32—36 Heften à 25 Pf. ober in 22—24 Lieferungen à 3 M. Mit ca. 2000 Abbilbungen, 40-50 Tontafeln, Rarten zc. (Leipzig und Berlin, Berlag von Otto Spamer.)

Die vorliegenden Lieferungen 46 bis 50, mit welchen ber III. Band ber "Illustrirten Weltgeichichte" abgeschloffen ift, umfaffen bie beiben intereffanteften Berioben bes Mittelalters : bie Rreugjuge und bie Glangperiode ber Sobenstaufen. Bejuglich ber Rreugguge find in objektivfter Beife fowohl die Lichtseiten biefer langandauernden friegerijchen und geistigen Erregung, welche Europa von vielen verberblichen inneren Sehben und Schaben befreite, bagegen aber die Rultur bes Drients und vielerlei Antriebe ju gewaltigen Fortschritten nach Europa trug, ale auch bie tiefen Schattenseiten ber ichlimmen Folgen erörtert. - Die Blangperiobe ber Sobenstaufen erfüllt noch beute jeden Deuischen mit Stolz. Namentlich find bie Bervengestalten : Friedrich I Barbaroffa und ber nicht minder fiegreiche Friedrich II , welcher mehr ale alle übrigen comisch teutschen Raifer bie papstliche Anmagung befämpfte, für alle Rachfolger auf bem bentichen Raiferthrone ein leuchtendes Borbild hinterließ und leiber fo wenig ebenbürtige Epigonen fand, in gro-Ben, fraftigen Bugen bargestellt. Aus ber reichen Bahl ber beigegebenen Illustrationen möchten wir vorzugsweise die Zeichnung von A. be Renville: "Salabin läßt bie gefangenen Chriften an fich porüberziehen", ben gestaltenreichen "Bifinger-Raubjug" von hermann Bogel und bas lebensvolle Bild : "Rampf bei Cortenuovo" von Nicola Gatungen der Beachtung empfehlen. Auch die in Lieferung 49 und 50 enthaltenen Rarten Europas aus der Zeit der Karolinger, ber Khalffen (9

nicht über bas Gebiet ber Attentate hinausgegan- | Sonntag, ben 3. Juli (bem Gebenftage ber ber altgeographischen Ramen werben fur Beschichts- | Grafen von henneberg ju befichtigen, anderte te-[86)

Bermischted.

Erlaubnif ertheilt werde, fich im Sauptquartier aufhalten ju durfen. Biele Faktoren mußten eineiner gang geringen Bahl von offiziellen Berichtaber, zu enticheiden, welche Journale zu bevorrichterstatter ausgewählt werden. Mehr wollte ber Geldzeugmeifter nicht zulaffen und auch fur biefe ben fünf Rriegsforrespondenten, die im Saupt-Korrespondent ber "Times" und ein Korrespongen bes Monate Juni hatten zwei ber "Ausermählten" eine Audieng beim Feldzeugmeifter, bem fie fich in ihrer Eigenschaft als offizielle Rriegsforrespondenten vorstellten. Feldzeugmeifter Benebet nahm ihnen bie Defrete ab und ohne ffe meiter ju Borte fommen ju laffen, hielt er an Die Berren beiläufig folgende Unsprache: "Ich mache Ihnen vor Allem fein Sehl baraus, meine Berren, daß Gie fich gegen meinen Willen bier befinben. Bare es nach meinem Buniche gegangen, fo batte benten als einen autorifirten Spion. 3ch betone nochmale, ich halte bie herren für autorifirte Spione, und wie man mit Spionen mabrend ber Rriegezeit vorgeht, bas werben Gie mohl am besten wiffen. Und noch eine. 3ch erwarte von Ihnen, meine Berren, bag Sie über meine Berfon fo wenig wie möglich berichten, baß Gie mich aber am allerwenigsten in Ihren Journalen loben. 3ch betrachte jedes Lob ale eine perfonliche Beleidigung. Und nun geben Gie an Ihre Arbeit." Man fann nun leicht die Gefühlöftimmung beurtheilen, in welcher fich bie fo angerebeten Berren befanden, ale fie ben Feltzeugmeifter verlaffen hatten. Es wurde im erften Augenblid vielfach erwogen, ob es nicht beffer mare, unter ben gegebenen Umftanden und Berhaltniffen einfach gu bemifftoniren, bas beißt die Arbeit einzustellen, bevor noch bamit begonnen worden. Der Bflichteifer jedoch ließ die beiden herren alles Undere gemacht, ber aber, wenn auch nicht von geringerem Bflichteifer ale feine anderen Rollegen erfüllt, jo boch weniger nachsichtig ale biefe, nach ber fort nach Saufe verfügte und feinen Bag gurudverlangte, mit bem Bedeuten, bag er niemandem in ber Welt bas Recht zugestehe und jugestehen er beshalb das hauptquartier fofort verlaffen werbe. Diefer energifche Schritt ernuchterte ein wenig ben Feldzeugmeister, und statt bem minber gefügigen Korrespondenten ben von ihm gewünschten Bag gurudguichiden, ließ er ihn burch einen Drdonnang-Offizier ersuchen, fich nochmals vorzuftellen. Der Korrespondent weigerte fich, ju er- suchen, am nachsten Tage wieder ju tommen. Die icheinen. "3ch habe bem herrn Feldzeugmeifter Englanderin fühlte fich barüber jeboch fo beleibigt. meine fdriftliche Bitte jugefchidt", fo ermiberte er bag fie erflarte, nie mehr im Battfan erfcheinen gur bem Offigier, "mir meinen Bag auszufolgen. 3ch wurde gegen bas Intereffe bes von mir vertretenen Blattes verftogen, wollte ich nach einer folden Beleidigung mich noch fernerbin im Sauptquartier aufhalten, mich quaft bem herrn Feldjeugmeifter aufdrängen." Der Ordonnang-Diffigier machte natürlich ein febr vertugtes Beficht, ale ihm biefe Antwort geworden, und er versuchte alles Mögliche, ben Korrespondenten gu einer anberen Antwort gu bestimmen, respettive ibn gu veranlaffen, bag er fich boch bem Felbzeugmeifter ein zweites Mal vorstelle. Der Korrespondent blieb bei feinem Beichluß. Roch am Nachmittag besfelben Tages traf es fich, daß ber Feldzeugmeifter Benedek diefem Korrespondenten por bem Balais, in welchem fich bas hauptquartier befant, begegnete. Bang leutfelig und in fast fordialem Tone reichte ber Dbertommandant bem Korrespondenten bie Sand und fagte: "Ro, Gie merben boch hoffentlich nicht abreifen woulen, bevor ich Ihnen Belegenheit gegeben, Die Ruhmesthaten unferer morgen bei mir." - Bu ben vom "Bar" publigirten und von

uns jum Theil wiedergegebenen Anefboten und Charafterzügen aus bem Leben Friedrich Bilbelm IV. wird une von einem Freunde unferes Blattes folgende mitgetheilt, fur welche bie Ueberfchrift: "Die Getreuen in Schleufingen" paffend erfcheint. Sie lautet: Als fich bie Konigin von England in ben vierziger Jahren mit ihrem Gemabl ju längerem Aufenthalte nach ber Rofenau bei Roburg begeben hatte, ftatiete ihr Ronig Friebrich Bilhelm IV. einen Befuch bafelbst ab Damale gabe noch in jener Wegend feine Gifenbabn Der Ronig beabstotigte urfprünglich feinen Rud weg über Schleufingen (eine preufijche Rreibftabt) nehmen, um ben furg vocher vollendeten 280s.

doch in legter Stunde feine Reiferoute babin, baß Die Reise über Sildburghausen bireft nach Meiningen geben follte. Db beffen berrichte in Geiner - Der gute brave Benedet, den ber Genfen- Majeftat getreuen Stadt Schleufingen große Trauer; ichloffenen Bertrags ift nicht die Rebe, Der dine- mahlt ift, wurde Die Sipung mit einem Soch auf mann jest auf Die Bahre gestredt bat, batte eine es war Alles ichon fo ichon arrangirt, Der herr eigenthumliche Averfion gegen Journaliften. Bei Superintenbent batte fcon eine fdmungvolle Emdem Rriege des Jahres 1866 wollte er es nicht pfangerede einstudirt u. f. w. Doch man wußte jugeben, daß auch nur einem Berichterstatter Die fich gu helfen. Etwa eine Stunde westlich von Schleufingen burchschneibet Die Chauffee von Silbburghausen nach Themar, die auf sachsen-meiningigreifen, um ihn gu bestimmen, bag er wenigstene iches Gebiet läuft, eine Strede von vielleicht 50 Schritt bei dem ehemaligen Klofter Begra preußiiches Gebiet. Der fonigliche Lanbrath mit ben Beborden und ber Burgericaft, voran bie Schupenjugen, welche Berichterftatter bie verläßlichften Gefellicaft im größten Biche, jogen alfo borthinwaren. Richt weniger ale breibundert Befuce Ale ber fonigliche Bagen fich nabte, murben bie lagen vor; aus diefen follten funf offizielle Be- Boller geloft, und ber Superintendent begrufte Ge. Majestat "auf vaterlandischem Boben" in einer längeren Rebe. Rachbem ber Ronig ben fünf biftirte er Beschränfungen aller Urt. Unter Redestrom rubig über fich batte ergeben laffen, erwiderte er troden : "Ja, meine herren, ich muß quartier jugelaffen murben, befand fich auch ber Ihnen gu meiner Schande gesteben, bag mich bier meine geographischen Kenntniffe ganglich im Stiche

> Eine andere Anefbote: Friedrich Bilhelm IV. trat einft ale Rronpring in bemfelben Moment an eine zwei Gale trennenbe Portiere, ale von ber anberen Geite eine als eitel und felbftgefällig befannte Sofdame ebenfalls paffiren wollte. Die Dame, bereits über bas fanonifche Alter bedeutend binaus, wandte ftete alle Toiletten- und fosmetischen Runftftude an, um fich zu verjungen und war auch an jenem Abende gewaltig bemalt. Als nun bie Sofbame por bem Bringen ehrfurchtevoll gurudtrat, wendete er fich mit devalerester Sanbbewegung an Die Dame und forberte fie jum Durchgang mit ben boshaften Borten: "Beauté passé" (ftatt: Passez beauté) auf.

- Das "D. M.-B." ergablt : Bie man weiß, war ber jo eben verftorbene Beneral v. b. Tann ein leibenfcafilider Theaterfreund. Go verfaumte er benn felbftverftanolich feine ber im Jahre 1880 ftattgehabten vierzehn Munchener Muftervorftellungen. Befanntlich ehrte ber funftfinnigfte beutsche Monarch bie breiundzwanzig gaftirenben Runftler baburch noch gang befonders, bag er fie im Berein mit ben erften Rraften ber Munchener Sofbuhne gur königlichen Tafel gog. In ben foge-nannten Erlerschen Zimmern ber Refirens verfammelten fich bie Belabenen. Dberhofmaricall Freiherr v. Malfen, ebenfalls ein hober Broteftor ber Runfiler, machte Die Sonneurs. Unter Den Reprafentanten bes hofes befand fich auch ber verblichene Feldherr, als General-Adjutant bes Ronigs Enbwig. Bor ber Tafel unterhielt man fich lebhaft. Un einem ber Fenfter ftand Frangista Ellmenreid Die Dresbener Minna, Thefla, Johanna d'Arc, im Befprach mit Ernft Poffart begriffen, bem ploplic ber General v. d. Tann auf Die Schulter flopfte. "Ercelleng befehlen ?" "Uch, befter Direttor, wurben Gie nicht bie Gute haben, mich mit Frau Ellmenreich befannt ju machen ?" "Dit vielem Bergnugen, Ercelleng," entgegnete Boffart, bent greifen Beneral feiner Rollegin guführend; "aber eine Borftellung ift gwifden ben beiben Berrichaften ja wohl überfluffig : ber Eroberer von Orleans - Die Jungfrau von Drleans !"

- (Englisch.) Im Batitan erfchien feit vielen Jahren an jedem Oftermontage eine in Rom lebende reiche Englanderin, welche bem Rapfte ftete 15,000 Lire ale Beitrag jum Beterepfennig überreichte, wofür fie ben apostolischen Gegen erhielt. heuer fonnte indeg ber Bapft Die Dame am Dpermontag nicht empfangen und er ließ fie baber erwollen.

Frantfurt a. M. In ber beutigen Sigung bes Sauptausschuffes wurde ber Eröffnungetermin ber Batent- und Mufterichus-Musftellung auf Connabend, ben 14. Dat, Bormittage, befinitiv festgefest. Die Abonnemente-familientarten gelten ebenfo wie bie Tagestarten à 1 Mart auch nach 6 Uhr Abends. Da bie Ausstellungshalle um 6 Uhr gefchloffen wirb, ber Ausstellungsplat und bie Bartenanlagen noch bis 11 Uhr ber Bilfe'ichen Rongerte wegen geöffnet bleiben, fo ericien es bem Ausstellungs-Borftanb unbillig, nach 6 Uhr 1 Mark Eintrittegelb gut nehmen; baffelbe ift teshalb nach 6 Uhr für bie meiften Abende auf 40 Bfg. berabgefest worben. Bas ben Gintritt von 8-10 Uhr Morgens betrifft, fo tann berfelbe, ba in biefen Stunden bie Reinigung stattfindet, für die Abonnenten von feinem Werth fein.

Stettin. Die am 29. April berausgegebene Ruilifte von Teplit und Goonau Urmee 3bren Lefern ju verfunden? Gie fpeifen fuhrt als Summe ber Rurgafte bie Babl 207 auf; an Touriften und Baffanten tamen bis jum 25. April bagu 4220 Berfonen, fo bag bie Gumme ber Fremden bereits 4427 Berfonen ausweift.

Sandelsbericht.

London, 30. April. Wochenbericht aber ben Londoner Rartoffelmarkt von Emil Stargardt, South Caftern Wharf, Southwart S. E.)

Das Gefcaft in der Berichtswoche war lebhafter als in der Borwoche und wurden bei guter Radfrage beffere Breife erzielt; Die fparlichen Bufuhren von beutscher Baare wurden ichlant que dem Martt genommen und bleibt ber Bedarf rege.

Befte Baare brachte bis 85 8, Heine Baare

3wiebeln bleiben knapp und erzielen bie

Eine wahre Geschichte aus dem frangbsischen Ariege. Erzählt von Robert Mayer.

"Run, die Ronfession that es wohl allein nicht," fiel bier ber Referve-Unteroffizier Gaalfeld ein. "Baroneffe und Burgerlicher, bas ift ein noch grö-Berer Rontraft, als Ratholifch und Evangelifd."

fein und bas ift gut. Rommen Gie mit binein bier; ber "Beige birfd" führt einen ausgezeich. neten herben Ungar."

"3d bante für bie Wefellichaft Des herrn bon

Malsan."

Der Referve-Lieutenant und ber Referve-Unteroffizier trennten fich vor dem "Weißen Sirich." Doch beim Borübergeben unterhalb ber Fenfter laute Stimme beim Gintreten fommanbirte : "Dberund Unterfellner, auf Eure Bofteo!"

"Er ift und bleibt ein Student fein Leben lang,"

fprach Saalfeld lächelnd bor fich bin. -"Denn treu ift die Goldatenliebe, ja Biebe," genben Rompagnien maridirte, nicht leer aus. heimrath, balb ein ebenfo erkenntlicher Dajor a. fein, fich feines guten Lehrers erinnernb.

liebe," fangen die Goldaten weiter.

brei Treppen bod, feben wir eine attliche, murdige Mit einem Geufzer, ber Gehnsucht nach Canthin but und Regenschirm abzulegen. Go febr murbe vielmehr die Einwohnerinnen die tapfern Rrieger brigen bauslichen Berrichtung eine vornehme Tourmit Sträugen geschmudt, und jo murben biefe auf nure feineswege verleugnend, bamit beschäftigt, Balfonen nit bem Laube und ben Bluthen bes aufzuräumen, mit Befen, Burften, Scheuertuchern ben Rahmen fammt ber Scheibe. geworben und taufend Grufe ju ben Genftern mit Die Ruche beforgt. Bor bem Saufe aber geht ein ber geschmidten Degenspipe lacelnd binaufdidte. gebeugter alter herr auf und ab. Ber bie Boto-Die Kompagnie affompagnirte: "Denn treu ift damer Strafe beute noch beobachtet, bem fann es Mir ift das Bilt auch fcredlich . . . Ach, teforirt worden, außer mir Premier-Lieutenant von Die Soldatenliebe." Bu derselben Zeit ging aber nicht entgehen, wie ba regelmäßig des Morgens, vieses Fenster, bas war einst das meines Zimmers . . . Rosenberg, ber für ben Hauptmann, ben wir auch herr v. Malgan, ber in einer ber nachfol- um 8 Uhr herum, bald ein unverfennbarer Be- "Und ba mohnte herr Schumann," fiel Billy frant in Epernan gurudgelaffen haben, Die Rom-

Bar ber Blumenregen, als beffen Biel er biente, "D. auf ber Strafe erscheint, wie ein Augur nach! Clarchen trodnete fich eine Thrane. nicht fo bicht, fo boch vielleicht um fo fostbarer. bem Simmel ichaut, bas Wetter ju prufen, auf ichattige, duftere Buchenallee" - biefe Borte Er blidte gu ben Spenderinnen hinauf, höflichft und ab promenirt, die Zeitungefrau empfangt, ihr fprach fie nicht fo laut, fondern mehr innerlich grußend - Da frappirt ihn an einem ber Fenster je nachdem Die "Bog'iche" ober Die "Germania" "wie oft bin ich Da gludlich entlang gewandelt ein Beficht, bas er foon einmal gefeben, von bem abnimmt, wieder etnige Touren macht, bann ben und habe ausgeschaut - gludlich? Richt immer!" er aber nicht weiß, wo er es hinbringen foll. Brieftrager anredet, Die Briefe auf offener Strafe Ein fcones, junonifches Geficht! herr v. Dalgan lieft, von Beit gu Beit nach ben Fenftern binaufbatte in die Erbe finten mogen, ale zwei Ge- blidt, um gut feben, ob die Luftung vorüber, und funden fpater Die Erinnerung ihm fagte: bas mar bann fich in bas Saus wieder jurudgieht. Bas ja Sara Saalfeld! "Frechheit," murmelte er vor foll. auch fo ein ungludlicher Berliner Miether fich bin, "mich burch folde leberrumpelung noch machen? Er hat zwei ober brei Bohngimmer, bes "Mag fein, lieber Saalfeld, furg es follte nicht ju einem Gruge ju gwingen," bann fouttelte er Abends vermanbelt er fie in Schlafzimmer, eines Die Blumen von fich ab; er wollte nichts aus fur fich und bie Frau, eines fur bie Gobne und Juden-Banden. "Denn treu ift bie Golbaten- eines für die Tochter, die Tifche werden gusammen geklappt, dafür Betten aufgeschlagen, ober bom Sopha bie Zeitungen und Bucher abgeframt, um Betten barauf gu paden, mittelft bes Bettidirmes werden aus einem Zimmer zwei gemacht; bes Es war am 1. Oftober 1870, in ber Morgen- Morgens verwandelt fich bann bie Buhne wieder, milie Malgan. Benn ichon jedes Lebenszeichen ftunde gwifden 8 und 9 Uhr. In ber Botebamer- Die "Berfasstude," um im Theater-Ibiom gu reben, Gebharde, b. b. jeder Brief, ber von feiner Sand Deffelben botte Saalfelb, wie beinnen Schumanns ftrage, ta, wo Berlin anfangt, in Das Dorf werden umgetaufcht, es erfolgt ber Rouliffen-Bed- anlangte, bejubeit murbe, jo mußte mohl Die Schoneberg überzugeben, in der einfamen Stille fel und große Luftung, mabrend welcher Bapa Meldung von ber Auszeichnung, Die fein Muth am botanischen Garten, in einem von dem spekt- auf der Straße promenirt und Audienzen ertheilt, vor dem Feinde ihm eingebracht, die Freude noch lativen Wirth nothbürftig modernisirten Hause, nämlich der Zeitungsfrau und dem Briefträger. verdoppeln. Der alte Bapa hatte kaum Zeit,

Jest trat herr v. Malgan ein, mit ber "Germania" und mit Briefen in ber hand. Frau v. Malgan, Clarchen, Willy fturgten auf ibn gu. "hat Gebhard geschrieben ?"

"Einen langen, langen Brief. Alles fteht gut. - Gein Regiments - Rommandeur hat auch gefdrieben, eine Rarte, er gratulirt jum eifernen

"Gebhard hat bas eiferne Rreuz erhalten ?" "Gewiß, Rinder."

"Dh ber Brave."

Es herrschte freudigste Aufregung in ber Fa-Dame, Die Die Spuren verblubter Schonheit noch ausdruden mochte, wo es noch besondere Schlaf- er von den Geinen bestürmt, den langen Brief blies am andern Morgen bie Bataillonstapelle, in ftarter Ausprägung, und ein faum achtzehnjah- gimmer gab, ichaute berr v. Malgan wieder- vorzulesen, damit ber Inhalt von Allen gu gleicher als es jum Eifenbahnhof ging, wo bas Bataillon riges Madchen, bas tie aufblübende Schonheit in holentlich nach feiner Bohnung hinauf, die Tenfter Beit verfcungen wurde. Stehend las er, mahrend eingeschifft werden follte. Es bewegte fich, indem uppigfter Entfaltung zeigt, beibe als Mutter und ftanden immer noch offen. Much blieb die "Ger- Die Fran Baronin auf bem Schlaffopha Blat es ben Anblid eines manbelnben Blumengartens Tochter leicht erkenntlich, beibe im bescheidenften mania" recht lange aus, ebenso wie ber noch un- nahm, Clarchen und Willy aber fich vor bem bot; fo hatten bie Einwohner von R. oder wohl wirthichaftlichen Morgenanguge und bei ihrer nie- geduldiger gerade heute erwartete Brieftrager. Bater postirten. Der Brief erzählte von ber Un-Ingwijden mar fein Tochterchen beschäftigt, ein funft vor Barie, von bem erften Treffen auf ben über bem Schlaffopha hangendes Bilden, eine Soben von Scaur am 19. September gegen bem Mariche noch aus ben Tenftern und von ben Die zwei Bimmer, aus benen bie Bohnung besteht, mittelmäßige Lithographie, etwas frijch aufzupupen, Binop, von bem Einzuge und ber Eintafernirung in Berfailles, von wo bas Bataillon, bei bem Monate Juli überschüttet. "Denn treu ift bie tuchtig umberzuwirthschaften, Mobel zu verschieben, Du follteft bas Bild lieber gang abnehmen Webhard ftand, auf Borpoften, nach Garches unter-Solbatenliebe." fangen bie Mannichaften nach ben Befdirre ju reinigen, Fenfter ju pupen, mabrend und verfteden," fagte Frau v. Malgan gu ihrer halb bes Mont Balerten marfchirt mar. Bon ba Tonen ber fcmetternden Mufit. Da fam aus ein funfgebnjahriger Rnabe, bas zweite Ebenbild Tochter. "Das Andenken an Canthin mublt fcon war ber Brief batirt, ber ferner melbete: "Diefen bem erften Stod eines Batrigier-Saufes ein Blu- ber Mutter, Eimer auf Eimer mit Baffer vom fo blutig in unferm Innern herum, bag wir Morgen gab es eine Festlichkeit, Die Bertheilung men-Blagregen : er galt bem Lieutenant Schumann, Brunnen in's britte Stodwert ichleppt und bas beffer thun, Alles fern ju halten, was bie Ber- ber erften, an bas Regiment gelangten eifernen ber febr jonell jum Liebling ber Damen in R. Sols, bas er felbit auf bem Sofe gespalten, in gangenheit uns fortmahrend vorführt " Kreuze, gu welcher ber Mont Balerien feine "Du weißt boch aber, Dama," fagte Clarchen, Brummftimme lauter ale bie Tage guvor ertonen "bas Baterden nicht bavon laffen will ließ. Bon meiner Kompagnie find zwei Offigiere

Borien-Berichte.

Stettin, 30 April. Wetter bebeckt. Temp. + 80 Barom. 28" 5". Wind SW.

Beigen natter, der 1000 Klgr. Io o gelb. feine 216—221, Mittelforten 205—212, weißer feiner 216—222, geringer 152—195, der Friihjah 218,5—217,5—218 bez., der Mai-Juni 218,5—27,5 bez. u. Gb., der Juni-Juli do., der Juli-August 215 Gb., der September-Oftober 208 bez.

Roggen watt. per 1000 Klgr. lofo int. 204—207, per Krühjahr 203 bez, per April-Mai 205 bez, per Mai-Krühjahr 203 bez, per April-Mai 205 bez, per Mai-Kuni 208 bez, per Juni-Juni 195.5—194,5 bez.,

Frühlahr 203 b23, her April-Mai 205 bez, ver Mai-Juni 202 bez, ver Juni-Juni 195.5—194,5 bez, per Juli-August 583 Bc, ver September-Oftober 173 Bf Hafer per 1000 Klgr. toko Bomm 153—163. Mais per 1000 Klgr. toko amer. 142—144 bez. Binterrühfen fen, ver 1000 Klgr. toko per April-Mai 250 nom., ver September-Oftober 260 bez. Küböl matt, ver 100 Klgr. toko bet Kl. ohne Hafs 54 Bf., per April-Mai 52,5 Bf., per September-Oftober 54.75 Bf.

Oftober 54.75 Bf
Spi Itus unverändert, per 10,000 Liter % loto ohne
Kaß 58,8 beg. . it Haß 54,1 beg, per Frühjahr 54,8
beg, per Mad. mit do., per Juni-Juli 55,1 Bf, per
Juli-August . 5.7 beg. u Bf.
Betroleum per 50 K.gr. loto 8,3 tr. beg.
Randmarkt.
B. 216—2.5. R. 212—216, G. 150—168, H.
160—170, G. 185—198, Kart. 38—45, Heu 3,50—4

Stroh 42-45.

Termine vom 2. bis 7. Mai.

6. A. & In lam. Das der Bitwe Fr. Roller, geb. Reichert, geh., in Unflam, Beendamm, Sinter= straße 47, bel. Grundstück Sargarb. Das bem Schnhmachermeifter einzowsty geh., in Barnifow bel Brundf Ju Roufursfachen:

M = S Stettin. Bruf = Term : Brauereib-f Bilb. Bolff h existift. Bruf = Term : Raufmann Carl M. B. Stiz in Maros dafelbft. A.S. Siettin. Erster Termin: Kaufmann Carl Emil Bener, in Firma Jul Ferd. Goth Nachst,

Bergl.=Termt : Bierverleger Franz Blath hiers.
6 A.G. Stettin : Erfier Termin : Fabritbesiger R.
Dapont, in Firmer Carl Siegert, bierselbst. hierfeloft

Stettin—Kopennagen.

Bostdoff. "Tiemusia", Capt. Ziemte Bon Stettin jeden Connabend 1 Uar Nachm. Bon Kopenhagen jeden Mittwoch 3 Uhr Mittage 1 Cajüte M. 18, II. Cajäte M. 10, Dec M. 6. Dias und Kreones, jowie Kundreise Billets (30 Luge auft g) zu ermäßigten Preisen am Bo d der "Litama" "hällich. Eled Christ, Cribol.

Br. Condory, Sauth grade Shange 10 2 Treppen, behandelt geham Handen dage, Hantinden, Flechten, Eefgwise, Werden, Rerben und Franentrankeiten, swie Blaser eiben, Schwächezustände unfamntliche vortommende krankheiten ohne Berufskörung. Ehrechtenber känlich von 9—1 Uhr und 1—7 Abeabs. Sonn u. Festage von 9—12 Uhr Wittings.

sennitliche Bahne fest ein, Rahnfchmerg befeitigi d. Becinfilly

Bad Polzin und Louifenbad (Babnhof Rambin) mit Erdiegeluft Stahl-, Fichtnabel- und Moor-Bäbern, gege. Blutarmuth, Lähmung, Steifheit

Gin in Lelin s belegen Garbot in welchen ichon länger als U Zaire au Gaimistojchait mit gutem Erfolge berre but mar en ift, foll wegn Stroefall unter ginnig Ledingurung lafort verlag, werden unter ginnig. Ledingurung lafort verlag, werden Le n'a ried tunier 75.

Gewinn-Blan der III. Lotterie von Baden-Baden.

Rongeffionirt burch landesherel. Genehmigung für ben Umfang ber preuß Monarchie und im Bereiche anderer Staaten

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	CONTROL OF THE PROPERTY OF THE	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	
1. Ziehung am 7. Juni 1881. Preis des Loofes 2 Mark.	8. Zieh. am 9. August 1881. Breis des Loofes 2 Mark.	5. Ziehung am 18. bis 25. Oftbr. 1881. Preis des Loofes 2 Mark.	-
1 Sewinn i. Werthe v. 10000	1 Gewinn i. Werthe v. 12000 1 5000	Sewinne im Werthe von Mart 60000	-
1 " 8000 1 " 2000	1 " 3000 1 " 3000 2000	1 à 30000 30000	8
1 " 1000 500	1 2 Gewinne a 600 1200	1 à 10000 10000	
2 Sewinne à 300 600 4 " 200 800 10 " 100 1000	3 " 500 1500 10 " 800 3000 10 " 200 2000	1 à 5000 5000	1 7
40 " 50 2000 100 " 30 3000 838 Sept. i. Sefamment n 16800	50 " 100 5000 150 " 50 7500 1270 Sew i Selamorto v. 25400	1 à 4000 4000 5 à 3000 15000	1
1000 Gew. i Werthe v. M 45700	i500 Gew. i Werthe v Dl. 68600	5 à 2000 10000	1
2. Ziehung am 5. Juli 1881. Preis des Loofes 2 Mart.	Bieh, am 10. Septhr. 1881. Preis des Lvoses 2 Mark.	15 à 1000 15000	
1 Gewinn i Werthe v. 100 0 1 5000	Mark 1 Gewinn i Werthe v. 15000 1	15 à 600 9000	3
1 3000 2000	3000	20 à 500 10000 25 à 300 7500	я.
1 1000 2 Sewinne à 600 1200 3 500 1500	2 Sewinne a 1000 2000 3 600 1800 5 500 2500	25 a 300 7500 30 à 200 6000	
5 " 300 1500 10 " 200 2000 30 " 100 8000	10 " 300 3000 10 " 200 2000	120 à 100 12000	
150 " 50 7500 160 " 30 4800	75 " 100 7500 300 " 50 15000 1091 Sew. i. Sejammtm. v. 22000	350 à 50 17500 4410 Gew. i. Gésammtw. v. 89000	38.3
635 Sew. i Vefammtw. v 12800 1000 Sew i Weithe v. M. 58300	1500 Gew i Werthe v. M. 80800	5000 Gew. i Werthen, M. 300000	1

Bestellungen auf Loose zu obiger Lotterie zum Driginalpreise von 2 Mark per 1. Rlaffe, sowie zum Preije von 10 Wark für alle fünf Rlaffen nimmt entgegen die Expedition dieser Zeitung, Stettin, Rirchplat 3.

Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir, jur franfirten Rudantwort eine Rehnpfennig-Marke beizulegen resp. bei Postanweisungen 10 Bf. mehr einzahlen zu wollen.

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt.

Dresden, Bachstrasse Aerstliche Behandlung dron, Kransseiten jeder Art, besonders Magen-"Derz-, Unterseissleiden, Gicht, Hauftransseiten, Vervenseiden und namentlich auch Frauenkransseiten. Das Diäteisige Gelberfahren führt selbs in den schwierigsten Fällen zur sicheren Deistung. Aufnahme zu jeder Jahreszeit. Mählge Kreise. Krohvecte krei. — Keussie Schrift: Dr. Aes' Diäteisige Kuren, Schrothige Kuren. 2. Auss. Preis 2 Mark. Durch jede Buchkolg., jowie direct

Neuheiten

(mit den dazu paffenden Befätzen) empfehlen in großer Auswahl

Hirschfeld.

Reifschlägerstraße 21, nahe ber Schulzenstraße.

1 h. Grundst., ich. Ferns, Bellevnestr., m. f. Hyp. Br. 14000 Th., Ang 2000 Th. N & Blod, Augustaft. 56, Sfl. Eine Restauration ist billig zu verkaufen. Abressen unter H. B. 200 in ber Expeb. bes Stett Tagebl., Kirchplat 3, abzugeben.

Für Gartner.

2000 []-Fuß Borgarten zu verpachten. Näberes Schweizerhof 4, parterre rechts.

1 Material- u. Vorkofigeschäft mit Drehrolle, fammiliche Birthichaftsfachen megen Auswanderung joi. zu verlaufen Bu erf Br. pfte. 7 i. Lab.

Eine Schlosserel mit guter Kundschaft ist sof au überneha en ober bas Werkzeug zu verkaufen. Abr. erb. unter F. 8 in der Typedition d. BI, Shulzenstr. 9

Gine Wiese

ift zu verpacten.

pagnie führt -

Näheres Züllchow, Schlokfir. 15.

1 Grundfrück, gat rent., nebit Biefen 2c., Materialh., Hofranm, 1 Meile von Stettin, weg. Berg, beism zu verkaufen Breis 6400 Thir. Angahlung 1000 Thir. Räheres bei Otto, Robmarkfir. 17.

Das Grundstüd Grünhof, Lufas u . Zabelsborfer-ft agen-Cde 88, ift zu vertaufen, ev. auch ber bagu gehörice 136 []-Nuthen groß. Gemüles u. Obligarien zu verp N b Sommerfeldt, Schuhftr. 2, 8 T., M 1/8 Uhr. 1 Grundftud m. Garten vorm Ronigsthor ift unstände h z verk Ang. n. Uebereink Fichtefir. 2, 1 Er. r. Eine alte Schlofferei mit guter Ranofchaft ift preis=

perth zu verkaufen. Abreffen unter F. R. 70 in ber Erpedition biefes Blattes, Schulzenstroße 9, erbeten.

Getragene Rleidungsstriide und Stiefel tauft Landes, 19, Bollwert 19.

Cehte Dinte zu Basche, unauslöschlich in ber Bajde, nebst Gebrauchs-anweisung, bazu jebe paff. Schablone; biese Dinte hat vielen Borzug vor ber Stickerei in Baiche. Nur zu hiben b. A. Selnudtz. Franenftr 41, Schablonenfab.

Grassmann's Papierhandlung, Schulzenstraße 9,

empfiehlt von iham reichhaltigen Lager: Konzeptpaviere, per Buch 15, 17, 20, 25 und 30 Bf. Patentkonzepte,

per Buch . 0, 35, 40, 45, 50 und 55 Bf. Ranzleischreibpapiere, per Buch 20, 25, 30, 40, 45 und 50 Bf. Sochfeine Belinpapiere, per Buch 55, 60 und 65 Bf. Ministervavier,

per Buch 80 P Postpapiere in Quart, per Buch 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und 70 Pf.

Postpapiere in Oftav, per Buch 10, 15, 20, 30 und 35 Bf. Postpapiere in Rabinetformat

au 20, 25 und 30 Pf. Ferner alle Sorten Rouverte, wie A'tenfou-verte, Geldfouverte 2c., edeuso wie Pachpapiere in allen größeren und kleineren Formaten zu den

Seinsten Haummelkase,

100 Stud 3 M., bei größeren Boften bebeu end billi ender die Rafefabrit von Baumed Mitmeelle, Stiege tei haffelfelde im hard.

bier die Frau Baronin den Borlefer - "Da terefffren, ber Unteroffizier aber ift Ifidor Saal-" wollen wir doch ja heute noch ein Gratulationeschreiben abgeben laffen. Ach, was wird bie alte rafdung band ibm bie Bunge. Die Frau Ba-Freifran fich freuen, meine gute Freundin, Gertrud ronin aber war vom Copha anfgestanden und v. Rofenberg-Lypinsti, geborene Grafin v. Reiners- nahm dem Baron ben Brief aus ben Sanden, dorf-Bacgensti-Tenegin -"

foon fortgefahren : "Auf die 11. Rompagnie find ju Ende. Der Baron fand jest erft Beit, fich auch zwei Rreuze gefallen, auf ben Sauptmann gu fegen, um Die "Germania" ju überfliegen. Graf v. Reventlow, und ben Referve - Lieutenant Schumann. -- "

"Schumann!" riefen wie aus einem Munbe Willy und Rlarchen.

"Lies weiter," warf die Baronin ein.

"Außer ben Offizieren find bei meiner Rompagnie zwei Unteroffiziere und brei Gemeine -- " "Doch nicht mit bemfelben eifernen Rreng?" fiel bie Baronin wieber ein.

"Liebe Frau, die Urfunde vom 11. Juli fagt: Orben -" Das eiferne Rreug foll ohne Unterschied Ranges ober Standes verliehen werben."

Frau v. Malgan fouttelte den Ropf, Berr v.

Maizan fuhr fort:

offizier und zwei Gemeine ausgezeichnet worden, Mont Balerien wohl einmal brummen boren."

"Mijo Frip v. Rofenberg auch -- " unterbrach bie Ramen ber Gemeinen werben Cuch nicht in-

Beiter tam ber Borlefer nicht. Die Ueberwie um fich mit eigen Augen von bem Inhalte Che Die Baronin gu Ende, hatte der Baron ju überzeugen, und las bann ben Brief fur fich

> Billy fucte auf einer Landfarte ben Mont Balerien.

> Rlarden blidte traumerifch nach bem Bilbe bon Canthin mit ben Fenftern ihres ebemaligen Bimmers, ber Schulftube ze. zc.

> Die Frau Mama war mit bem Brieflejen gu Ende und ging im Zimmer auf und ab.

> "Ich begreife nicht, daß der König für bie Gemeinen und Unteroffiziere nicht einen besondern

Der Baron erwiderte auf diese Worte nichts; er war in bie "Germania" vertieft.

"Mutter, fiebe, bier liegt ber Mont Balerien, "Bei ber 12. Kompagnie find nur ein Unter- bei flirrenden Fensterscheiben. Ich mochte ben

elegante Equipage mit 4 Pferben,

elegante Equipage mit 2 Bierben, elegante Equipage mit 2 Pferben,

elegante Equipage mit 1 Pferbe, elegante Equipage mit 1 Pferbe,

1 elegante Equipage mit 1 Bferbe, 1 elegante Equipage mit 2 Bonnies

fein

kein Kruzifir . . . "

Rreus!"

Die Stimmung ber Familte Malzan wollte fich fallen." an biefem Tage nicht wieder aufflaren. Die Baronin argerte fich uber bie Brofanirung bes Rreu- einem Tone, ber wurdevolle Entjagung, ber bie muthige Erinnerung an ihre Schulgeit wach, ber alles Mammons ausbrudte. Es war bas ibre Baron aber gedachte forgenvoll — bes Ersten bes farte Seite, gang jum Unterfciede von ihrem Quartale! Drei Monat batte die Familie die Mann, bem der Befit mehr war, els Stammbaum Wohnung inne, und alle Soffnungen, von irgend und Bappenfolld, mahrend er gerade fich und bie einer Seite bis jum verhangnigvollen Erften, bem Seinen, wenn nicht burch feine Lebensweise, fo Erntetage ber Berliner Birthe, bem Schredenstage boch burch feine Dperationen, um allen Befit, um Miethzins aufzutreiben, maren fehlgeschlagen, alle feiner Frau gebracht hatte. Rachdem bas Alles und da ift Garches, von wo Gebhard geschrieben Rieditgesuche an Freunde aus alter Beit, alle verloren, hielt er fich nur noch burch ben Traum Supplifen an hohe Gonner bis gu Bringen und von Biebererwerbung alles Berlorenen aufrecht. Bringeffinnen binauf erfolglos geblieben.

Die Baronin erwiderte auf biefe Borte nichte; | Gegen Abend nahm ber Baron feine Gemablin sie war in ihre Resterionen vertieft. "Es ist boch bei Seite. "Dich qualt den ganzen Tag bas wohl genug", fagte fie por fich bin, "wenn Eiferne Rreus, Du follteft lieber an die fällige zwischen burgerlichen und abligen Dffizieren tein Miethe benten." Die Frau Baronin liebte folche Unterschied gemocht wird - und ein Krugifir, Gespräche nicht in Gegenwart ber Rinder. Diefe follte man betenten, fann boch nur fur Chriften wurden fortgefchidt. Dann fagte fie rubig: "Lieber Mann, bafür ift geforgt; Du' nimmft ben "Aber Frau," erwiederte ber Baron, von ber letten Reft meines Schmudes, Das Salsband mit "Germania" aufblidend, "das Giferne Rreuz ift boch bem Rreus . . . find die Armbander, bie Ringe mit ben Smaragben, die Dhrgehange, ber Remon-"Ach mas, Mann, ein Rreug ift immer ein toir mit ber Rette fort, fo barf uns que bas Fahrenlaffen bes letten Studes nicht fomer

Die Frau Baronin fprach Diefe Borte mit ges, bei Rlarchen war mehr benn je eine ichwer- burch bie Berhaltniffe gewonnene Geringschätzung jo vieler Miether, bas Gelb fur ben fälligen ben Stammfit feines Gefchechtes, um bie Mitgift

(Fortsepung folgt.)

Grassmann's Papierhandlung,

Schulzenstraße 9. embflehlt ihr reichhaltiges Lager von

in allen Liniatuten, wie einfache Linien in verschiedenen Weiten, Doppelitnien für Deutsch und Latein, Rotanben, Rechenbucher u. i. w. Schreibebücher auf fconem farten weißen Schreibpapier, 31/2 unb 4 & . 8 Bf., per Dugend 80 Bf.

Schreibebucher besgl., 6 Bogen ftart, a 12 Pf, 10 Bogen ftart, a 20 Bi, 20 Bogen ftart, a 40 Wi. Ottavbücher besgl., mit und ohne Liuien, 2 Bo-

gen fiart, a 5 Bf., 4 Bogen ftart, a 8 Pf., 10 Bogen fiart, a 20 Pf. Schreibehefte besgleichen, 2 Bogen ftart, a 5 Pf., per Dugenb 50 Pf.

Schreibebücher auf ftarfem extrafeinen Bellupapier, 31/2-4 Bogen ftars, a 10 Bf., per Dupend I Der, 6 Logen frart. a 15 Bi., 10 Bogen ftark, a 25 Kbf., 20 Bogen ftark, a 50 Bf

Ottavbinger auf startem extrafeinen Belinspapier, 4 Begen start, a 10 Bf., per Dugenb 1 Bit., 10 Bogen frart, a 25 Bf., per Dugenb 2 Mt. 50 Bf.

Für Kinder unbedingt nothwendig!



Universal - Kinderschreibpulte. stellbar für jede Grösse von 6-16 Jahren. Die Kinder un is sem ganz gerade sitzen und sind diese Pulte zur Vermeidung von Kurzsichtigkeit. hohen Schultern und krummem Rücken von vielen Autoritäten empfohlen.

Oberhemden, Chemisetts, Aragen und Manschetten

in famitlichen egiffrenden nenen Facons und aus den beften Stoffen in meiner Rabi abe unter eigener Aufficht fauber und gut gearbeilet, fowie

Herren:, Damen: und Rinder: Majche

empfekle ich bom Liger und auf Beftellung um 25 pCt. billiger wie in jedem andern reelen Baichegeschäft, ba ein grober Theil der fast un-vermeidlichen Geschäftsuntoften bei mir erspart werden.

Für bie Rellität und bas Gutfigen meiner Bafchegegenstände leifte ich niehrjährige Garantic und bin bereit, die bom Lager gelauffen Wegenftanbe, welche nicht genau paffen follten, gerne gurudgunehmen und diefelben nach Maaß anertigen zu lassen.

Bur Gelbstanfeitigung von Oberhenden halte ich ebenfalls eine große Bartie fein leinener Bieleselder Einstäße mit Frachen Fatter, pro Stild von 60 Bf an, wie auch Rumpissiffe in Hembentuch, Osivlas, Chisson u. i. w., pro Elle von 22 Bf. an bestens empfablen Die Leinen-Handlung u. Wäsche-Fabrik

M. Jaeger, fleine Dauftrafie 6, vis-n-vis ben Marienplot



Sargemallen Größen und Gattungen find flets borrathig in der Tijdelerei von

Erenst Brandt, Fiddidjow, am Martt.

Chiricin, gang unfehlbares Mittel gut Bertilgung ber Ratten, Tes fein Gift! Tes nur tobtlich für Ragethiece, giebt ab in Dojen a 1,50 Mi und 3 M.

die Apotheke zu Vierraden (Regierungsbegirt Bothbam).

Station Baderborn (Wefif. Bahn) am Tentoburger Wolbe. Stidftoffreiche Kalftherme (17º R.) mit Glauberfals und Gifen, feuchtwarme beruhigende Luft, Baber, Douchen, Inhalationen, bem bewährteften Standpunfte ber Wiffenschaft entsprechend in neuen tomfortablen baulichen Anlagen Erfolgreiches Bab bei dron, Lungensucht, pleuritischen Ersubaten, qualenden trockenen Katarrhen der Athunngsorgane, Kongestionen dahin, vervösen Asthua, reizbarer Schwäche, Opipepsie. Frequenz 2500 Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Aurhäuser in den prachtvollen Aulagen gewähren Romfort und vortreffliche Berpflegung. Orchefter 18 Dann ftart. Gut ausgeftattetes Lejezinimer

Den Bafferverfandt bewirft und Anfragen beantwortet

Die Brunnen-Administration.

Dr. Behrend's Soulbade-Amstalter in Colberg,

verbunden mit einem Penfionat für franke Rinder, werden Eudes Mat eröffnet. Fünfprocentige Soolbäder, alle gebränchlichen medicinischen Baber. Heilgymnastischer Unterricht Logirhaus mit ca 20 Wohnungen und vorzüglicher Restauration.
Sefällige Anfragen sind zu richten an die dirigirenden Aerzte Oberstabsarzt Wor. Nötzel, Wr. K. Reinnerauf poer die Besitzein der Anstalten Fran Wor. Wederemas.

Colberger Maderal; ift fiere in biefen Anfalten zu haben

rierde-Lotterie

Gewinne:

3 Paar elegante Wagenpferbe im Werthe v. 66 elegante Reit= u. Wagenpferbe im Werthe 60000 M

6 Baar elegante Geschirre, 25 komplette Reitsättel, 50 vollständige Zanmzeuge, 50 elegante Reitrensen, 50 Reit- und Fahrpeitschen, 60 wollene Pferbebeden n. f. w. im Gesammtwerthe von 9500 97

im Gesammtwerthe von 22,500 Mart. Ziehung am 23. Mai 1881. Die Biehung lifte wird in biefer Beitung veröffentlicht.

Loofe à 3 Mark in der Expedition dieser Zeitung, Kirchplat 3

Stett. Mecklenb., Casseler steath. Rechients., Casseler Pferdeloose à 3 M., 11 St. 5 M.) Pferdeloose à 3 M., 30 M Frauenstrasse De Ca. Masclow. Bad.-Badenloose à 2 R. (Mus Blosterhofecke De Ca. Masclow. Bad.-Badenloose à 2 R. (Mus Baltwarten aus Rüchporto.)

Die Konvertirung der p. 1. Juli d. 3. gefündigten 41/20/0 Stadtobligationen in bergleichen vierprozentige übernimmt in ber Zeit vom 4. April bis 7. Mai b. 3. fostenfrei

Mob. Ile. Selle Geler. Bantgeschäft, Stettin.

Die Eisengießerei und Weaschinenfabrik

Emil Schwartz & Comp. Pommerensdorfer. Itr. Nr. 13,

empfiehlt ihre feit ca. 30 Jahren als anerkannt gut gearbeiteten und bestconstruirten

landwirthschaftlichen Maschinen

jeder Art in verschiedenen Größen zu billigften Preisen. Brenn: und Brauerei-Ginrichtungen werden prompt ausgeführt. Grabgitter, Grabfreuze, Gaulen zu Bauzwecken zc. werden schnell und zu soliben Preisen angefertigt.



natürliches Bitterwasser, unersetzlich wegen seines Gehalts an Chloriden, von den ersten ärztlichen Autoritäten als mild eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittelempfohlen, verdient namentlich bei längerem Gebrauch den Vorzug. Besonders bewährt beit Berfobfung, Trägheit der Berbauung, Berfoleimung, Ömnorsthoiben, Magen- und Barmfatarrh, Frauenfraufheiten, Berfimmung, Leberleiben, Feitfucht, Gicht, Blutwallungen ze. Inallen Apotheken um Mineralwasserhandlungen zu haben. Gebrauchsanweisung ebendaselbst.

empfehle meine frangösischen Mühlsteine, eigenes Fabrikat, von anerkannter Bute, sowie fonstige Müllerei-Artikel, als: seidene und wollene Gaze, Ranensteine, Mühlpicken, Mefferpiden und Salter, patentirte Treibriemen in befter Qualitat ju billigften Preifen.

P. Arudio,

Jean Frankel, Bankgeschäft,

Berlin SW., Kommandantenfirafie 15. Caffa-, Zeit- und Prämtengeschäfte zu conlauten Bedingungen, Conponseinlöfung pronifionsfrei. Genaueste Auskunft über alle Werthpapiere ertheile graffs und bereitwilligst.

Meinen Borfenwochenbericht, fowie meine Brofdire: Capitalsanlage und Speculation in Werthpavieren mit besonderer Berücksichtigung ber Prämiengeschäfte (Zeit = Geschäfte mit beichränktem Risico) versende gratis

un Metten, Weitfedern u. Dannen



endr-Del heilt die Taubheit wenn selbige nicht angeboren, und bekämpft sicher alle mit Harthörigkeit ver bundenen Uebel, a Fl. 18 Sgr. versendet für C. Chop in Sondershausen

Carl Faltz, Bärwalde i. Pomm. MARCH STATE OF THE ACTION

Bis jest das einzige wirksame Mittel ber gegen einsettigen Kopfichmers (Kopfframpf-Migranc) augeroanbten Medikamente. Kein Chinin, Morfium, Guarana und Coffein enthaltend. Erfolg garantirt. Anerkennungen aus allen Kreisen. Breis pro 1/1=Rarion, 10 Bulver in Oblaten enthaltend, frco. burch gang Deutschland

Bu gefällig. Bersuchen steht den Gerren Merzten auf Berlangen ein Rarton gratis par Berfügung. Abler-Avothete in Liffa, Broving Bofen.

Heiraths:Antrag.

Des Alleinseins milbe, sucht ein in ge ordneten Berhältniffen lebenber junger Mann (30 3ahre) bon angenehmem MeuBern, gatmuthigem und foll bem Charafter, welcher, der gebildeteren Arbeiterflaffe angehörend, ein ficheres Ein kommen von 1000 Mart begieht, behufs Berheirathung die Bekanntichaft eines D. ochens mit

ebenfalls gutem Charafter zu machen. Mabchen, w Iche Luft haben, fich m berheirafhen, Sinn für hauslichkeit besigen und iben ein Baarvermögen von 500—1000 Thatern verfügen, werden gebeien, ih e Offerten vertranensvoll unter ber Chiffre X. Y Z. in der Expedicion diefes Blattes, Kirchplas 3, nieberzulegen.

Photographie fieht gu Dienften. Berfebn egenheit ift

Mus Anonyme Offerten werden nicht beriftfichtigt.

geübte junge Damen, die an hanbere Urbeit gewöhnt, finden in meinen Bertflatten bauernde Beschäftigung bei boben Stückpreifen.

Damenmäntel-Fabrik CHAIRV PORREITS.

Depositen= und Spore Ib. t werden bir of A there's am nich inimiel an otgenber Meise beise bei läglicher Andig ung d bei idrägiger Knuntigung s 10. 10bei diagiget Annangang obei monatlider Andahum, a. 4 / bei Smonatlider Andahum, a. 4 / bei Smaraflener Freihrung ei 11 / 2 p. a 10. 80 D. 10 Ros. Th. Schröder, Bandy chaff,